

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im
Regina Pharmacy Store
1719 Seventh Straße.

Unsere beiden Hauptsorten
Banff Hard Roble
in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes
die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.
General-Agenten für Sask.

Order-Office bei
Kramer & Co.,
2024 Broad-Str.

Regina.

Was rennt das Volk, was wagt sich
dort
Durch Reginas Straßen brausend
fort?

Man hört die Rufe aus den Straßen:
Die wilde Jungfrau ist entlaufen.
Zu und zurückgefahren, nur wenn
beachtet — dann und wann nur für
10 Cents Eintritt sichtbar — lebte sie
in einem Lagerzimmer des Arnold-
Hofes auf der Union Ave., ganz dem
Vegetarismus huldigend.

Für ganze 10 Cents nur, in Paar.
Hat sie sich lauten Winken dar.
Im Vorraum gählig eingeklinkt.
Hat sie zwar kein entzückendes Bild.

Plötzlich kam aus ihr das Grollen.
Auch sie fühlte sich zu etwas
Besseren gehören, gläubte wenigstens,
das Zeug dazu in sich zu haben. Die
Gedächtnisse gingen zum Schicksal trotz
des geringen Eintrittsgeldes. Die
Schlange, ihre Nachbarin, wurde nun
einmal in der Woche gefressen, was
noch obendrein öffentlich bekannt ge-
macht wurde. Schnell war dann der
Entschluß gefaßt und ausgeführt und
milde des ewigen Alleinlebens, verließ
sie ihre stille Kiste. Doch die Kiste
vergesen, nämlich, daß in der Kiste
keine Nahrung war, und daß die Kiste
nicht den heutigen Anforderungen
der Mode entsprach, auch ver-
stand sie nicht genügend Englisch, um
ihren Gefühlen den rechten Ausdruck
zu geben. Kaum im Freiein kam sie
sofort eine große Menschenmenge
und bald hörte man überall den Schrei
am Anfang erwachten Schreies.

Naßlos stand sie zuerst da, nach und
nach wärmer werdend. Sie begann
ihre Ärmel auszuräumen und brach
endlich in den vermeintlichen Akt aus.
Doch hier ist nimmer meines Lebens
Auch ich will eine Heirat. „Heute“
„Wie angemessen blieb man stehen!“
„Sie“ tat man nimmer wieder-
sehen. — Heute steht der Laden leer.
— Ein Gemütskur, eben erst
über den großen Tisch gekommen, der
sich infolge reichlichen Alkoholgenusses
in „anderen Umständen“ befinde, suchte
sich für die Emigrationsagenten
Herrn W. Birch auf Schicksal zu ge-
hen, er, das sei ihm in Bezug auf
das „Votivloos“ limitiert sei und daß
er das Wenige, das ihm geblieben, zu
etwas Besseren gebrauchen müsse.
Doch habe Herr Birch als Beamter
aus, als ob er großen Einfluß nach
„Oben“ bestünde. Er habe ihm also, ihm
einen „Job“ zu befehlen, ganz be-
sonders eigne er sich zum „Viquor-
Vice-Inspektor“. Vielleicht hat er
Aussicht, sein Erbsen hat er bereits
bestanden.

Herr Franz Flammann in Kronau
erhielt vor Kurzem Besuch aus Kana-
da, und zwar Herrn Joh. Kupper.
Beide fuhren nach Moose Jaw, um
sich eine Heimstätte zu finden.
— Herrn Rud. Wühlers Tochter-
chen, erst 2 Monate alt, starb plötzlich
am Dienstag Morgen, ohne vorher
krank gewesen zu sein. Unser herz-
liches Beileid.
— Herr Arrien, Besitzer eines Ei-
senwarengeschäftes in Aberdeen, be-
suchte uns letzte Woche. Regina ge-
heißt Herrn Arrien sehr gut, auch be-
achtet er die Courier-Anlagen. Von hier be-
gab er sich auf die Landstraße nach
Moose Jaw.

Auch Herr Martin Karl aus
Valgonie kam letzte Woche nach Re-
gina, mit ihm der Sohn seines in
Kaufhaus lebenden Bruders, erst vor 3
Wochen nach hier gekommen. Beide
erkundigten sich bei uns nach Kauf-
heimstätten und Pre-emption-Land
und beabsichtigen bald eins der beiden
aufzunehmen. Wir wünschen guten
Erfolg.

— Am Donnerstag ging ein Pferd
mit Wagon vom Marktplatz auf der
Ostseite durch und konnte erst am
Stadtgegend auf der Südseite zum
Stallstand gebracht werden. Das Pferd
wurde verlegt, vom Wagon blieb kaum
etwas übrig.

Herr B. J. German ist von
seiner British Columbia-Reise zurück-
gekehrt. Mit dem Erfolg seiner Fahrt
ist er sehr zufrieden. Er denkt daran,
sich recht bald eine Fruchtfarm in der
Nähe von Creston, B. C., zu kaufen.
Herr German brachte sehr schöne
Fruchtsproben, Äpfel etc., von dort
mit.

Herr Christ. Meyer liegt im
Hospital am Lufbus krank darnieder.
Er wurde am Dienstag Abend dort-
hin überführt. Herr Meyer wird sehr
vom Mischgeschick verfolgt. Vor einem
Jahre starb seine Frau und im Früh-
jahr sein 18-jähriger Sohn. Wünschen
baldige Besserung.

Am Donnerstag Abend brach im
Geschäfte der Regina Optiker Co. in
der Seventh Straße nahe beim Kings
Hotel Feuer aus. Durch rechtzeitiges
Eingreifen unserer Feuerwehr wurde
es bald gelöscht. Das Warenlager,
nach Aussage J. A. Morris ungefähr
\$4000 wert, wurde beschädigt, ist je-
doch verheilt.

Honor Smith erhielt von Ota-
wa die Nachricht, daß ungefähr 20
hervorragende Landwirte aus Schott-
land demnächst in Regina eintreffen
würden, um hiesige landwirtschaftliche
Zustände zu studieren. Es handelt sich
fremdwegen um eine blasse Verge-
genwart der Herren. Dieselben
kommen ausdrücklich im Auftrage der
englischen Regierung, um hiesige Ver-
hältnisse zu studieren und ausführliche
Bericht über Methode, Entwick-
lung und Fortschritt des nordwestli-
chen Farmbetriebes zu erstatten. Au-
ßerdem erhielt Herr Smith die Auf-
forderung aus Ottawa, sich der Her-
ren anzuschließen. Natürlich wird die
Stadt Alles tun, die Herren in ihrem
Vorhaben zu unterstützen, um ihnen
ihnen Gefährte stellen, um ein
möglichst großes Farmgebiet besich-
tigen zu können.

Am Donnerstag Abend fand die
Kochkunst des alten Sohnes unseres
Herrn J. B. Smith mit Fräulein
Maie Elizabeth McDonald im Eltern-
haus der Braut in der Victoria Ave.
statt. Bei der Feier waren viele pro-
minente Bürger unserer Stadt anwe-
send. Nach der Feier begab sich das
junge Paar auf eine Hochzeitsreise
nach dem Westen.

Am letzten Dienstag hielt der
Ideale Volksverein seine reguläre Si-
tzung ab. Unter anderem wurde be-
schlossen, den Möbelbedarf während
des kommenden Winters von Herrn
Daniel Schmidt zu kaufen. Herr Sch-
midt hat nämlich kürzlich eine Agen-
tur übernommen und einen Kontrak-
tentrakt für eine größere Quantität
abgeschlossen, wodurch es ihm möglich
ist, dieselben billiger liefern zu kön-
nen. Am Donnerstag Abend eine gemütliche
Festlichkeit zu veranstalten, natürlich
mit Bier, dem edelsten Getränke. Am
Donnerstag Abend erschienen dem-
nach viele Mitglieder mit ihren Fa-
milien. Es wurde getanzt, gesungen
und getrunken bis in die tiefe Nacht
hinzu. Alle freuten sich ihres Da-
seins. Sehr hübsche Vieder wurden
von Herrn und Frau Reih. Geil
vorgelesen. Die allgemeine Anwesen-
heit. Die Musik lieferte Herr Geil-
finger. Die nächste reguläre Ver-
sammlung des Idealen Volksvereins
findet am ersten Dienstag nach dem
15. September statt.

Herr D. J. M. Gloedler aus
Koshiba beabsichtigt am Freitag Regina
und sprach auch in der Courier Office
vor.

Angestellte der Regina Plum-
bing & Fitting Co. waren letzte Wo-
che mit Ausbuchtungsarbeiten für
Kohlenleitung auf einem Grundstück
in der Nähe der Northern Bank auf
der Seventh Straße beschäftigt. Eine
Erkrankung stürzte ein, den Arbeiter
Fred. Turrell vollständig begrabend.
Seine Kameraden mußten wie die Vi-
ber arbeiten, seinen Kopf freizulegen,
um ihn vom Erstickungstode zu retten.
Erst nach 20 Minuten tüchtiger Ar-
beit gelang es, Turrell aus seiner ge-
fährlichen Lage zu befreien.

Herr Rud. Brunner verließ am
Sonntag mit Frau, Familie, Mutter
und Kindern, Regina, um zu ihrem
Manne nach St. Paul, Minn., über-
zufliegen. Wir berichteten schon in
einer früheren Nummer, daß Herr
Rud. Brunner bereits vor längerer
Zeit nach St. Paul vorausgereist war,
wo er Beschäftigung als Tischler fand.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr
gerne den Herren Geistlichen frei zur
Verfügung für alle kirchlichen Nach-
richten. Da unsere Zeitung regel-
mäßig Mittwochs Nachmittags verlan-
det wird, so werden solche Nachrichten
stets bis Sonnabend im ganzen Lande
verbreitet sein. Zum Druck sollten wir
die Nachrichten Montag Abend oder
spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische
Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit
deutscher Predigt jeden Sonntag früh
9 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.

Am Sonntag den 12. September
wird Vater Niedinger in St. Paul
und Vater Sobies in Chamberlain
Gottesdienst abhalten.

Am Sonntag wird in der lutheri-
schen Kirche zur gewöhnlichen Zeit Got-
tesdienst abgehalten werden.

Unter den Helden, welche Regina
posierten, um welche von hier Kauf-
betrieblungen oder Pre-emption Land
aufzunehmen, befanden sich auch die
Herren Martin Engwer, G. S. Ar-
ranger und Jacob Thielmann aus Aber-
deen. Alle drei Herren sprachen auch
in der Courier-Office vor. Herr Eng-
wer abmontierte auf die Zeitung, die
beiden anderen Herren bezahlten ihr
Abonnement. Herr G. S. Arranger
nahm für seine beiden Söhne, Herrn
und John, Pre-emption in Tp. 38-3
und 37-2; er selbst wird nach dem 15.
ds. eine Kaufbetrieblung nehmen. Herr
Jacob Thielmann nahm Pre-emption
in Tp. 38-3.

Wir machen unsere Leser darauf
aufmerksam, daß Bürgerpartei je-
derzeit in unserer Office ausgefüllt
werden können.

Den Fund fürs Leben schlossen
am Dienstag Abend Herr Leon Ju-
rowski von Valgonie und Fräulein Wol-
nowska von hier. Herr Alderman
Frank Smith fungierte als Trauzeuge.
Herrin, Brautjungfer!

Ein tragisches, pflögliches Ende
fand die Hochzeitsreise Prof. Rivers
von der McGill Universität, Banno-
ver. Er beabsichtigte mit seiner jungen
Braut auf der Seereise von England.
Zu dem Zeitpunkt der Seereise litt er
unter häufigen Unwohlsein, schrieb
es jedoch der bekannten Seereise zu.
Bei seiner Landung in Canada
hat nämlich eine Besserung ein, bis
er auf seiner westlichen Bahnfahrt
wieder zu heftig erkrankte, daß ein
Aufenthalt in Regina und schleimige
Ueberführung zum Victoria Hospital
notwendig wurde. Hier starb er am
Freitag. Urahn seines Todes war
Schlachtfieber. Seine junge Braut
wird nach der Beisetzung zu ihren An-
gehörigen in England zurückkehren.

Das erste Prätorium brach letz-
ten Mittwoch still von hier an der
neuen Canadian Northern Linie aus.
Eine Zeitlang war ein Weizenfeld in
Gefahr und wurde nur durch schnelles
Eingreifen der Bahnhüter gerettet.
Einige Zuschauer hielten den Stum-
men zum Lachen.

Doch infolge der guten Ernte
auch eine allgemeine Hebung der gan-
zen Getreidepreise zu erwarten steht,
wird dadurch bewiesen, daß mehrere
große Fabrikanten aus dem Osten be-
gierig sind, entweder Niederlagen
oder Fabriken in Regina zu errichten.
Eine der bedeutendsten Bismuth-
firmen des Ostens, Christie, Brown & Co.,
Toronto, ist sehr eingenommen für
unser Hauptstadt und beabsichtigt ihr
Verbreiter heranzuführen, um einen
geeigneten Platz für eine Agentur
auszuwählen. Auch die Western Bi-
smuth and Candy Co. in Stratford,
Ont., ist überzeugt, daß Regina eine
Zukunft vor sich habe. Für sie sei es
nur eine Frage langer Zeit, bis ihr
Produkt überall in Saskatchewan
Eingang gefunden, dann würden sie
sich sofort beginnen, entweder eine En-
gros-Niederlage oder Fabrik hier zu
errichten. Sogar aus den Ver. Staaten
kommen Anfragen von dort le-
benden Canadianern an den Publizitäts-
kommissionär Herrn. Lamson, begierig,
in ihr altes Vaterland zurückzukehren.
H. J. Westhead aus Olorenville,
Ill. S., erkundigt sich, welche Mög-
lichkeiten und Aussichten hier für eine
Fabrik in Handschuhen und seinen Ver-
wertern befänden. Überall macht
sich ein Aufschwung bemerkbar.

Börse-Vericht

Die Cashpreise in Winnipeg sind
folgende:

No. 1 Northern	103c
No. 2 Northern	100c
No. 3 Northern	98c
No. 4	92c
No. 5	81c
No. 6	69c
Futter No. 1	60c
Futter No. 2	60c
No. 2 Hafer	41 1/2c
No. 3 Hafer	39 1/2c
Hafer, mindervwertig	39 1/2c
No. 3 Gerste	49c
No. 4 Gerste	47c
Gerste, mindervwertig	43c
Futter-Gerste	42c
No. 1 Klads N. W.	120c
No. 1 Klads Wm.	118c
Klads, mindervwertig	110c

Geld zu verleihen auf verbesser-
tes Farmguthum, mit leichten Zah-
lungsbedingungen. Man wende sich an
J. C. Starr, South Du Appelle, Sask.

Regina Marktpreise
Butter, per Pfund 20c
Eier, per Duzend 25c
Kartoffeln, per Bushel 75c
Schweine, lbd. p. Pfd. 4 1/4-4 3/4c
Rindfleisch, lbd. p. Pfd. 3-4 1/4c
Hühner, lbd. p. Pfd. 5c
Hühner, gek. p. Pfd. 9-10c

Trading Company

Ladenneuigkeiten.

Trading Company

Ladenneuigkeiten.

Trading Company

Ladenneuigkeiten.

Trading Company

Ladenneuigkeiten.



Die Knaben-Abteilung.

Wir nennen sie so, denn sie ist eine Abteilung für sich. Erfahrene und vollkommene können sie keine im größten Lager finden.
Die Knaben-Abteilung könnte kleine Größen, wie Little Jack Horner, Little Boy Blue, Little Tunny Hordins oder irgend einen
anderen Helden der Kindersage, kleiden. Warum? Wir haben über Tausend niedliche Arten wie Russen, Matrosen, Norfolk's,
Französische, Deutsche und Englische.

Unsere Schuh-Abteilung

ist überfüllt mit Kinderschuh, haltbar wie Eisen, modern und passend. Unsere Preise finden Sie nirgendwo in der Stadt wieder.
Damen Vor Gals oder Kid blaue Schuhe \$2.00
Kinder Vor Gals oder Kid blaue Schuhe \$1.50
Mädchen " " " 1.75
Kinder Kid blaue Schuhe 1.00

Eisenwaren-Abteilung.

Am Samstag Spezial-Verkauf in Gewehren und Munition.

Doppelläufige Gewehre, reg.	\$10,	Samstag \$ 8.00	Doppelläufige Gewehre, reg.	\$20,	Samstag \$17.50
" " " "	12,	" 10.00	" " " "	25,	" 20.00
" " " "	15,	" 12.00	" " " "	35,	" 30.00
" " " "	18,	" 15.00	" hammerlos " "	20,	" 18.00

Winchester Repetiergewehre, zerlegbar Samstag \$27.00.

Spezial-Preise an Remington, Utica u. Parker-Gewehren. Spezial-Preise an allen Patronen in größeren Quantitäten.
Coatswell & Harrison rauchlose Patronen, reg. 75c. Spezial per Schachtel 65c.

Samstag Special.

Citronensaft zum Einkaufspreis. Nur am Samstag verkaufen wir denselben für die
folgenden Preise:
1.00 Flasche 85c
50c " 40c
25c " 20c

Wenn Sie Kopfschmerzen haben

als ob Ihnen der Schädel platten wollte, oder Sie fühlen, als ob tausend Nadeln ins Gehirn drängen, dann folgen Sie unserm Rat und ver-
suchen Sie Johnston's Kopfweh-Pulver, welche allein eine dauernde Heilung bewirken. Jede Schachtel von uns garantiert.
Ein Versuch wird Sie überzeugen.

Nur 20c die Schachtel.

Regina Trading Co. Drug Department.

The Regina Trading Co., Ltd.
West-Canadas groesster Laden.

Fliegen-Türen Fliegen-Fenster

Eisgränke

Kunst-Eismaschinen

Alle Arten Garten-Geräte, Grasmäher, Garten-
Schläuche und Spritzen.

Peart Bros. Hardware Co.,
Limited.
South Railway und Rose Str.